

Inhalt

Von der Fiktion der einigen Christenheit zum territorialen Machtstaat	7
---	---

Teil I

Ein Weltreich des Schreckens

1 Prolog an Save, Drau und Mur	21
2 Fürsten des Horizonts	35
3 Ungarns Untergang in Etappen	48
4 Ein Spanier in Wien und die vergiftete ungarische Erbschaft	69
5 »Mit Freuden getrost dreinschlagen«	82
6 1532! – Das Duell der kaiserlichen Giganten findet nicht statt	88

Teil II

Seekrieg

1 Triumph in Tunis (1535) – Scheitern vor Algier (1541)	99
2 Der »Skandal von Toulon«	113
3 Todeskampf auf Malta (1565)	123
4 Der Fall von Szigetvár (1566)	137
5 Venedig kämpft um sein Überleben	145
6 Epilog in Algier	163

Teil III

In Ungarn nichts Neues

1 Der »Lange Türkenkrieg« von 1593 bis 1606	171
2 Zwischen Türkenfurcht und Obrigkeitskritik	187
3 Das lange Ende des »Langen Türkenkrieges« (1606)	194

Teil IV

Die Wende

1	Ende eines 70-jährigen Waffenstillstandes	205
2	Prelude zum »Großen Türkenkrieg« 1664	218
3	Venedigs Illias	233
4	Wien 1683	247
5	Siegreicher Ausklang des großen Türkenjahres	275

Teil V

Habsburg erobert Ungarn

1	Das Pendel schlägt zurück	284
2	Atempause für die »Hohe Pforte«	298
3	Zwei Dörfer und ein Frieden «.....	304

Teil VI

Russland ergreift das Kreuz

1	Asow gewonnen und fast ein Heer verloren	315
2	Letzte Triumphe des Savoyer Prinzen «.....	326
3	Belgrad und die Ehre verloren	341
4	Die Faszination des »Wilden«	354
5	Das Ende einer Großmacht	363
6	Katharinas Teilungsfantasien	374
	Epilog – »Die Türkei ist ein Sterbender«	385
	Fazit	395
	Zeittafel	402
	Anmerkungen	408
	Literaturverzeichnis	435
	Bildnachweis	449
	Register	450
	Über den Autor	463